



Presseinformation

10.01.2017

Wohin entwickelt sich China?

China-Experten aus dem Ruhrgebiet diskutieren

„China – Quo vadis?“ fragen China-Experten des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr an der Universität Duisburg-Essen, der Ruhr-Universität Bochum und der FOM Hochschule am 16. Januar in Essen. Nach mehreren Jahrzehnten wirtschaftlichen Wachstums und politischer Öffnung steht China vor der Herausforderung einer Neuausrichtung seines Wachstumsmodells, was weitreichende politische und gesellschaftliche Folgen haben wird.

„Lokalisierung und Globalisierung, Megaentwicklung und Stagnation – China im Umbruch der Weltpolitik“ ist das Thema der Veranstaltung. Prof. Dr. Thomas Heberer (KI/UDE) und Prof. Dr. Jörn-Carsten Gottwald (RUB) diskutieren unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Oberheitmann (FOM) die Gründe für politische Stabilität und die Anpassungsfähigkeit des Einparteienstaates. Die Entwicklung Chinas und ihre Folgen für die europäische Wirtschaft stehen im Fokus der Veranstaltung, zu der das Konfuzius-Institut Metropole Ruhr und die FOM Hochschule in Essen am 16. Januar 2017 einladen.

Datum: 16. Januar 2017
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: FOM Hochschulzentrum
Herkulesstraße 32
45127 Essen

Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung unter:
<https://www.fom.de/sv/veranstaltung-lokalisierung-und-globalisierung-megaentwicklung-und-stagnation-china-im-umbruch-der-weltpolitik.html>

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter
www.konfuzius-institut-ruhr.de.

Presse-Kontakt:
Sandra Urban
Konfuzius-Institut Metropole Ruhr
Bismarckstr. 120 (Tec-Center), 47057 Duisburg
Tel: 0203-306 3131
E-Mail: konfuzius-institut@uni-due.de